

Aztec Minerals erweitert durch Bohrungen die oxidische Gold-Silber-Zone im Projekt Tombstone

15.04.2026 | [IRW-Press](#)

Abschnitt von 0,62 g/t Au und 24,8 g/t Ag auf 107,9 m im Gebiet Westside sowie 0,48 g/t Au und 12,6 g/t Ag auf 112,5 m im Gebiet Contention

- Stepout-Bohrungen erweitern weiterhin die Zonen Contention und Westside der oxidischen Au/Ag-Mineralisierung
- Die Bohrlöcher TR26-1, 2, 8, 9, 13 und 14 durchquerten mehrere mineralisierte Zonen, die die Zielgebiete Westside Anticline und Center erweitern, darunter einen Abschnitt von 107,9 m mit durchschnittlich 0,62 g/t Au und 24,8 g/t Ag
- Die Bohrlöcher TR26-3, 4, 5, 6, 7, 11 und 12 erweitern das Hauptzielgebiet Contention nach Westen und in die Tiefe, mit mehreren mineralisierten Zonen, darunter ein Abschnitt von 112,5 m mit durchschnittlich 0,48 g/t Au und 12,6 g/t Ag
- Im Rahmen des Bohrprogramms 2025/2026 wurden nun 59 RC-Bohrlöcher, darunter 5 Vorbohrungen, gebohrt; 9 Bohrlöcher stehen noch aus, da die Bohrkampagne fortgesetzt wird

[Aztec Minerals Corp.](#) (AZT: TSX-V, OTCQB: AZZTF) (Aztec oder das Unternehmen) gibt die Ergebnisse von 14 Bohrlöchern aus dem Teil des Bohrprogramms 2025/2026 mit RC-Bohrungen (Reverse Circulation) auf dem Konzessionsgebiet Tombstone im Südosten von Arizona bekannt. Bei den Stepout-Bohrungen im Zielgebiet Westside des Konzessionsgebiets wurden weitere starke, mächtige und oberflächennahe oxidische Gold-Silber-Abschnitte entdeckt. Die mineralisierte Zone wurde im Gebiet Westside auf eine Mächtigkeit von 0,4 km weiter ausgedehnt, wobei sich die Au/Ag-Zone Contention von der nördlichen Konzessionsgrenze über mehr als 1 km entlang des Streichens in Nord-Süd-Richtung erstreckt. Zu den ausstehenden Bohrergebnissen gehören weitere Bohrziele im Gebiet Westside sowie mehrere Stepout-Ziele, die in den unmittelbaren, westlichen und tieferen Erweiterungen der Hauptzone Contention gebohrt wurden. Das 17.000 m umfassende Bohrprogramm 2025/2026 hat nun 59 RC- und 6 Kernbohrlöcher abgeschlossen.

Zu den Höhepunkten der für die Ziele Contention und Westside gemeldeten RC-Bohrungen gehören:

- Bohrloch TR26-14 durchteufte mehrere Zonen mit Oxidmineralisierung in den Bisbee-Sedimenten, darunter 10,6 m mit durchschnittlich 0,195 g/t Au und 13,0 g/t Ag ab der Oberfläche, 107,9 m mit durchschnittlich 0,618 g/t Au und 24,8 g/t Ag ab 39,5 m, 48,6 m mit durchschnittlich 0,091 g/t Au und 8,106 g/t Ag ab 176,3 m sowie 9,1 m mit durchschnittlich 0,121 g/t Au und 10,17 g/t Ag ab 234,1 m. TR26-14 zeigte, dass die gesamte Mächtigkeit der Westside Anticline das Potenzial besitzt, eine oxidierte Edelmetallmineralisierung zu beherbergen. TR26-14 wurde vom nördlichen Ende von TC25-03 aus in südwestlicher Richtung durch den oberen Teil der Westside Anticline gebohrt.
- Das Bohrloch TR26-01 wurde zur Erkundung der Westside Anticline gebohrt. Das Bohrloch durchteufte in der Tiefe zwei Zonen oxidiertes Mineralisierung mit historischen Grubenbauen: von 51,7 m bis 74,5 m Tiefe über 22,8 m mit durchschnittlich 0,038 g/t Au und 11,87 g/t Ag sowie von 86,6 m bis 110,9 m über 24,3 m mit durchschnittlich 0,039 g/t Au und 13,37 g/t Ag. TR26-01 bestätigte die Lage der historischen Westside Grubenbaue und des umgebenden Gebiets mit niedriggradiger, oxidiertes Edelmetallmineralisierung in der Westside Anticline.
- Die Bohrlöcher TR26-05 und TR26-06 wurden an der westlichen Grenze des zentralen Gebiets Contention angesetzt und in Richtung Osten gebohrt, um die westlichen Grenzen zu erproben und die Mineralisierung bei Contention in die Tiefe zu verfolgen. Die Bohrlöcher durchschnitteten mehrere Mineralisierungszonen, endeten in Mineralisierung in einer Tiefe von über 250 m und haben bestätigt, dass die Mineralisierung bei Contention in die Tiefe verläuft und eine beträchtliche Mächtigkeit aufweist. Die Abschnitte umfassen in TR26-05 50,2 m mit durchschnittlich 0,112 g/t Au und 4,90 g/t Ag sowie in TR26-06 59,3 m mit

durchschnittlich 0,104 g/t Au und 4,96 g/t Ag.

- Das Bohrloch TR26-07 wurde im zentralen Teil der Mineralisierung bei Contention angesetzt und erweiterte die bekannte Mineralisierung bis in eine Tiefe von 239,3 m, wobei drei mineralisierte Zonen durchschnitten wurden, darunter 112,5 m mit durchschnittlich 0,479 g/t Au und 12,64 g/t Ag.

- Die Bohrlöcher TR26-11 und TR26-12 wurden an den westlichen Grenzen des zentralen Gebiets Contention angesetzt und in Richtung Osten gebohrt, um die westlichen Grenzen zu erproben und die Mineralisierung bei Contention in die Tiefe zu verfolgen. Zusammen haben sie die Mineralisierung des Ziels Contention um 50 bis 70 Meter weiter nach Westen und in die Tiefe erweitert. TR26-11 durchteufte 100,3 m mit durchschnittlich 0,173 g/t Au und 11,46 g/t Ag, und TR26-12 durchteufte 48,6 m mit durchschnittlich 0,172 g/t Au und 18,04 g/t Ag.

Alle vierzehn hierin beschriebenen RC-Bohrlöcher durchschnitten eine Au-Ag-Mineralisierung und verbanden Teile der Zielgebiete Contention und Westside miteinander und erweiterten diese nach Westen und in die Tiefe. Die Abschnitte weisen eine breite Kontinuität der Mineralisierung auf. Es handelt sich bei allen angegebenen Abschnittslängen um die scheinbaren Mächtigkeiten der Mineralisierung und nicht die wahren Mächtigkeiten, die auf dem Konzessionsgebiet zwischen 30 und 100 % der scheinbaren Mächtigkeiten liegen.

Simon Dyakowski, CEO von Aztec Minerals, erklärte: Unser erweitertes Bohrprogramm belegt weiterhin das Potenzial für ein erhebliches Wachstum der oberflächennahen oxidischen Gold-Silber-Mineralisierungszone bei Tombstone. Wir untersuchen derzeit intensiv und erfolgreich das Zielgebiet Westside. Die Bohrungen in der Zone Contention zeigen weiterhin durchweg hohe Gehalte an oxidischem Gold und Silber in oberflächennahen Tiefen. Das 17.000 Meter umfassende Programm für 2025/2026 befasst sich derzeit mit der Nachverfolgung von Zielen im Gebiet Westside und der Erprobung neu generierter Ziele im Südwesten des Konzessionsgebiets, darunter die Ziele Ingersoll, Hard-up und Independence. Diese neuen Ziele bieten das Potenzial, das Projekt auf eine noch größere Dimension auszuweiten, mit oberflächennahen Zielen in Gebieten, die mehr als 1 km von den historischen Tagebaubetrieben entfernt liegen.

https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2026/83777/Aztec_150426_DEPRcom.001.png

Abbildung 1. Querschnitt des RC-Bohrlochs TR26-14 mit den Au- und Ag-Analyseergebnissen.

Tombstone-Bohrplan 2025/2026: Abgeschlossen und in Vorbereitung

https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2026/83777/Aztec_150426_DEPRcom.002.jpeg

https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2026/83777/Aztec_150426_DEPRcom.003.jpeg

Abbildung 2 und 3. Lagekarten mit den Ansatzpunkten der Bohrlöcher der Bohrkampagne 2025/2026 auf dem Konzessionsgebiet Tombstone im Südosten von Arizona.

Aktuelle Informationen zu den Kernbohrungen

Der Kernbohrteil des Programms im Jahr 2026 wird fortgesetzt; derzeit wird das siebte Kernbohrloch des Programms (TC26-03) gebohrt, das auf den zentralen Teil der Mineralisierung bei Contention des Konzessionsgebiets abzielt. Das Bohrloch TC25-04, das auf das große südliche NSAMT-Ziel ausgerichtet war, wurde vor kurzem in einer Tiefe von 831,7 m fertiggestellt, jedoch aufgrund eines Einsturzes oberhalb der geplanten Gesamttiefe von 1000 m abgebrochen. TC25-04 stieß in einer Tiefe von 575 m auf leicht bis mäßig ausgeprägte retrograde Exoskarne im Hornfels der siliziklastischen Untergrundsedimente von Bisbee aus der unteren Kreidezeit, die sich über das gesamte restliche Bohrloch fortsetzten. Die Skarne sind typischerweise durch Epidot und Chlorit mit begleitenden Hämatitverfärbungen gekennzeichnet. Die Skarne werden von mehreren silifizierten hydrothermalen Brekzien-Gängen begleitet, die vereinzelt Qfp-Klasten enthalten und Hinweise auf mögliche B-Typ-Porphyr-Adern über diese Mächtigkeit hinweg aufweisen. Die Skarne sind deutlich kompetenteres Gestein als der Hornfels. Die darunter liegenden Kalksteine der paläozoischen Naco-Formation wurden in TC25-04 in einer Tiefe von 783,8 m festgestellt.

Die bisherigen Kernbohrungen haben bestätigt, dass das Zielgebiet NSAMT auf einer geologischen (Skarn-) Anomalie im oberen Teil des Ziels NSAMT basiert. Es war geplant, die Bohrungen in TC25-04 in die Tiefe fortzusetzen, jedoch wurde das Bohrloch aufgrund eines Einsturzes vorzeitig beendet. Das Kernbohrgerät wurde dann zu Bohrloch TC26-01 verlegt, um westlich und unterhalb von TR21-12 zu bohren, aber aufgrund der schlechten Bodenverhältnisse und der Fertigstellung des RC-Voransatzes für TC26-02 wurde das Kernbohrgerät zu TC26-02 verlegt und dort in einer Tiefe von 861,9 m fertiggestellt, um das südwestliche Ziel NSAMT zu untersuchen. Auch in TC26-02 wurden vor kurzem Skarnbildung und Sulfide durchteuft.

Aztec hat durch NSAMT (Natural-Source Audio-Frequency Magnetotelluric Surveys) -Anomalien bereits mehrere große, starke leitfähige Körper unterhalb des historischen Gold-Silberreviers identifiziert1.

Die fortlaufend erfolgreichen Bohrungen im Gebiet der Grube Contention sind auf Aztecs 3D-Geo- und Untergrundmodell zurückzuführen, das zur Unterstützung einer möglichen Erweiterung des Systems Contention erarbeitet wurde. Das System Contention muss noch in seiner Gesamtheit definiert werden und markiert das Zusammentreffen anderer mineralisierter Zonen wie der Westside Anticline.

Detaillierte Zusammenfassung der wichtigsten Bohrlochergebnisse (siehe nachstehende Tabellen 1 und 2):

- Bohrloch TR26-01 - Das Bohrloch wurde oberhalb des nordwestlichen Abschnitts der Westside Anticline angesetzt, um die Antiklinale quer zu durchbohren. Es wurde in nordöstlicher Richtung bis zu einer Tiefe von 117,4 Metern gebohrt. Das Bohrloch durchteufte in der Tiefe zwei Zonen mit oxidiertem Mineralisierung, von 51,7 m bis 72,9 m Tiefe über 22,8 m mit durchschnittlich 0,038 g/t Au und 11,87 g/t Ag sowie von 86,6 m bis 110,9 m über 24,3 Meter mit durchschnittlich 0,039 g/t Au und 13,37 g/t Ag. Das Bohrloch durchschnit Grubenbaue in 71,5-73 m Tiefe (historische Sohle 2.) und endete in 111-117 m Tiefe (historischer Abbauhohlraum Sohle 4.). TR26-01 bestätigte die Lage der historischen Grubenbaue bei Westside und des umgebenden Gebiets mit niedriggradiger, oxidiertem Edelmetallmineralisierung in der Westside Anticline. Das Bohrloch lässt die Mineralisierung in der Tiefe und in alle Himmelsrichtungen offen.

- Bohrloch TR26-02 - Wurde westlich von TR25-08 im zentralen Teil des Zielgebiets Westside angesetzt, um nach einer Mineralisierung im Zusammenhang mit der Antiklinale des Stollens Center zu suchen. Es wurde in nördlicher Richtung bis zu einer Tiefe von 231 Metern gebohrt. Das Bohrloch hatte vier Abschnitte mit oxidiertem Mineralisierung, darunter die oberflächennahe und mächtigste Zone, wodurch die in TR25-08 gefundene Mineralisierung erweitert wurde. Die Abschnitte sind: 0-19,8 m, 19,8 m mit durchschnittlich 0,136 g/t Au und 12,62 g/t Ag; 54,7-60,8 m, 6,1 m mit durchschnittlich 0,088 g/t Au und 13,67 g/t Ag; 91,2-100,3 m, 9,1 m mit einem Durchschnitt von 0,094 g/t Au und 5,65 g/t Ag; sowie 130,7-147,4 m, 16,7 m mit einem Durchschnitt von 0,076 g/t Au und 2,76 g/t Ag. Das Bohrloch lässt die Mineralisierung in alle Richtungen offen.

- Bohrloch TR26-03 - Im nördlichen Teil des Konzessionsgebiets angesetzt, wo die Mineralisierungszonen Contention und Westside grob miteinander verschmelzen. Als steil abfallender Fächer zu TR25-25 gebohrt, um die Mineralisierung nach Westen und in die Tiefe zu erweitern. Die Bohrung wurde bis in eine Tiefe von 274,4 m geführt und weist in ihrer unteren Hälfte drei mineralisierte Zonen auf. Die Abschnitte sind: 147,4-161,1 m, 13,7 m mit durchschnittlich 0,069 g/t Au und 3,73 g/t Ag; 167,2-177,8 m, 10,6 m mit durchschnittlich 0,103 g/t Au und 7,21 g/t Ag; sowie 193-205,2 m, 12,2 m mit durchschnittlich 0,149 g/t Au und 8,7 g/t Ag. Das Bohrloch lässt die Mineralisierung in der Tiefe sowie nach Westen, Süden und Norden offen.

- Bohrloch TR26-04 - Im Gebiet Westside nördlich von TC25-34 angesetzt und in östlicher Richtung gebohrt, um die Verbindung zwischen der Westside Anticline und der Mineralisierung bei Contention zu untersuchen. Es wurde bis zu einer Tiefe von 207,3 Metern gebohrt. Das Bohrloch durchteufte drei Abschnitte mit oxidiertem Mineralisierung. Die Abschnitte sind: 53,2-63,8 m, 10,6 m mit durchschnittlich 0,057 g/t Au und 8,17 g/t Ag; 147,4-161,4 m, 13,7 m mit durchschnittlich 0,040 g/t Au und 4,16 g/t Ag sowie 168,7-188,5 m, 19,8 m mit durchschnittlich 0,220 g/t Au und 13,75 g/t Ag. Das Bohrloch endet in der Nähe der Mineralisierung und lässt diese in der Tiefe sowie nach Westen, Osten, Süden und Norden offen.

- Bohrloch TR26-05 - Das Bohrloch wurde am westlichen Rand des zentralen Gebiets Contention, südlich von TC25-08, angesetzt und in östlicher Richtung gebohrt, um die westlichen Grenzen zu erproben und die Mineralisierung bei Contention in die Tiefe zu verfolgen. Es wurde bis zu einer Tiefe von 256,1 Metern gebohrt. Das Bohrloch durchschnit sieben Mineralisierungszonen, es endete in der Mineralisierung und bestätigte, dass sich die Mineralisierung bei Contention in die Tiefe fortsetzt und über große Mächtigkeiten verfügt. Die Abschnitte sind: 16,7-36,5 m, 19,8 m mit durchschnittlich 0,223 g/t Au und 8,78 g/t Ag; 60,8-73,0 m, 12,2 m mit durchschnittlich 0,117 g/t Au und 3,85 g/t Ag; 80,6-130,7 m, 50,2 m mit durchschnittlich 0,112 g/t Au und 4,90 g/t Ag; 136,8-158,1 m, 21,3 m mit einem Durchschnittsgehalt von 0,117 g/t Au und 11,44 g/t Ag; 165,7-174,8 m, 9,1 m mit einem Durchschnittsgehalt von 0,086 g/t Au und 4,65 g/t Ag; 182,4-217,4 m, 35,0 m mit einem Durchschnittsgehalt von 0,119 g/t Au und 5,95 g/t Ag; und 231,0-255,3 m, 24,3 m mit einem Durchschnittsgehalt von 0,091 g/t Au und 3,6 g/t Ag, wobei das Bohrloch in der Mineralisierung endet.

- Bohrloch TR26-06 - Das Bohrloch wurde am westlichen Rand des zentralen Gebiets Contention, südlich von TC26-05, angelegt und in östlicher Richtung gebohrt, um die westlichen Grenzen zu erproben und die Mineralisierung bei Contention in die Tiefe zu verfolgen. Es wurde bis zu einer Tiefe von 262,2 Metern gebohrt. Das Bohrloch hatte fünf Abschnitte mit Mineralisierung, es endete in der Mineralisierung und bestätigte, dass sich die Mineralisierung bei Contention in die Tiefe fortsetzt und große Mächtigkeiten

aufweist. Die Abschnitte sind: 31,9-47,1 m, 15,2 m mit durchschnittlich 0,124 g/t Au und 4,06 g/t Ag; 62,3-69,9 m, 7,6 m mit durchschnittlich 0,223 g/t Au und 11,66 g/t Ag; 88,2-120,1 m, 31,9 m mit einem Durchschnittsgehalt von 0,159 g/t Au und 3,86 g/t Ag; 130,7-158,1 m, 27,4 m mit einem Durchschnittsgehalt von 0,057 g/t Au und 29,22 g/t Ag; 202,2-261,5 m, 59,3 m mit einem Durchschnittsgehalt von 0,104 g/t Au und 4,96 g/t Ag, wobei das Bohrloch in der Mineralisierung endet.

- Bohrloch TR26-07 - Im zentralen Bereich der Mineralisierung bei Contention angesetzt. Als steil abfallender Fächer zu TR21-03 gebohrt, um die Mineralisierung nach Westen und in die Tiefe zu erweitern. Die Bohrung wurde bis in eine Tiefe von 239,3 m geführt und weist drei mineralisierte Zonen auf. Die Abschnitte sind: 50,2-162,6 m, 112,5 m mit durchschnittlich 0,479 g/t Au und 12,64 g/t Ag; 173,2-185,4 m, 12,2 m mit durchschnittlich 0,127 g/t Au und 8,11 g/t Ag; sowie 221,9-238,6 m, 16,7 m mit durchschnittlich 0,049 g/t Au und 7,49 g/t Ag. Das Bohrloch endet in der Mineralisierung und lässt diese in der Tiefe sowie nach Westen, Osten, Süden und Norden offen.

- Bohrloch TR26-08 - Im zentralen Teil der Mineralisierung des Gebiets Westside angesetzt. In nordöstlicher Richtung gebohrt, um die Mineralisierung in den Bisbee-Sedimenten mit dem Boss-Dike und deren Abbaustätten zu erproben. Das Bohrloch wurde bis in eine Tiefe von 175,3 m gebohrt und weist einen mineralisierten Abschnitt auf. Der Abschnitt umfasst die Werte 121,6-129,2 m, 7,6 m mit einem Durchschnitt von 0,576 g/t Au und 8,4 g/t Ag. Das Bohrloch lässt die Mineralisierung in der Tiefe sowie nach Westen, Osten, Süden und Norden offen.

- Bohrloch TR26-09 - Im zentralen Bereich der Westside Anticline angesetzt und nach Südosten ausgerichtet, halbparallel zur Achse der Antiklinale, um deren Mineralisierung zu untersuchen. Es wurde bis in eine Tiefe von 219,5 m gebohrt und weist drei mineralisierte Zonen auf. Die Abschnitte sind: 35,0-45,6 m, 10,6 m mit durchschnittlich 0,069 g/t Au und 9,06 g/t Ag; 53,2-59,3 m, 6,1 m mit durchschnittlich 0,181 g/t Au und 13,1 g/t Ag; sowie 158,1-164,1 m, 6,1 m mit durchschnittlich 0,041 g/t Au und 7,37 g/t Ag. Das Bohrloch lässt die Mineralisierung in der Tiefe sowie nach Westen, Osten, Süden und Norden offen.

- Bohrloch TR26-10 - Im südwestlichen Teil von Tombstone als Vorbohrung angesetzt, um die südwestliche AMT-Anomalie auf Mineralisierung zu untersuchen. Die Bohrung wurde in östlich-südöstlicher Richtung bei -80° durchgeführt und schritt zügig bis in eine Tiefe von 274,4 m voran. Sie weist einen mineralisierten Abschnitt auf. Der Abschnitt umfasst die Werte 112,5-118,6 m, 6,1 m mit einem Durchschnitt von 0,162 g/t Au und 9,15 g/t Ag. Das Bohrloch lässt die Mineralisierung in der Tiefe sowie nach Westen, Osten, Süden und Norden offen.

- Bohrloch TR26-11 - Am westlichen Rand des zentralen Teils der Mineralisierung bei Contention angesetzt. Bohrung mit einem Azimut von 109° und einer Neigung von -60°, um die Mineralisierung nach Westen und in die Tiefe zu erweitern. Es wurde bis in eine Tiefe von 250 m gebohrt und weist eine mineralisierte Zone auf: 100,3-200,6 m, 100,3 m mit einem Durchschnittsgehalt von 0,173 g/t Au und 11,46 g/t Ag; das Bohrloch TR26-12 erweiterte die Mineralisierung um 50-70 Meter nach Westen und in ähnlicher Tiefe sowie nach Süden.

- Bohrloch TR26-12 - Bohrung am westlichen Rand des zentralen Abschnitts der Mineralisierung bei Contention angesetzt. Bohrung mit einem Azimut von 125° und einer Neigung von -70°, um die Mineralisierung nach Westen, Süden und in die Tiefe zu erweitern. Das Bohrloch wurde bis in eine Tiefe von 237,8 m gebohrt und weist eine mineralisierte Zone auf. Die Abschnitte sind: 100,3-149,0 m, 48,6 m mit durchschnittlich 0,172 g/t Au und 18,04 g/t Ag. Das Bohrloch TR26-11 erweiterte die Mineralisierung um 50-70 Meter nach Westen und in ähnlicher Tiefe sowie nach Süden. Das Bohrloch lässt die Mineralisierung in der Tiefe sowie nach Westen und Süden offen.

- Bohrloch TR26-13 - Im zentralen Teil des Gebiets Westside angesetzt, zielte es fächerförmig auf die in TR25-36 gefundene Mineralisierung ab. Es wurde als flacherer Fächer gebohrt, um die Mineralisierung nach Osten und in die Tiefe zu erweitern. Das Bohrloch wurde bis in eine Tiefe von 219,5 m gebohrt und weist vier mineralisierte Zonen auf. Die Abschnitte sind: 18,2-27,4 m, 9,1 m mit durchschnittlich 0,056 g/t Au und 8,27 g/t Ag; 63,8-68,4 m, 4,6 m mit durchschnittlich 0,132 g/t Au und 3,33 g/t Ag; 85,1-91,2 m, 6,1 m mit einem Durchschnittsgehalt von 0,039 g/t Au und 5,00 g/t Ag sowie 194,5-200,6 m, 6,1 m mit einem Durchschnittsgehalt von 0,049 g/t Au und 4,27 g/t Ag. Das Bohrloch lässt die Mineralisierung in der Tiefe sowie nach Westen, Osten, Süden und Norden offen.

- Das Bohrloch TR26-14 wurde quer durch den oberen Teil der Westside Anticline in südwestlicher Richtung vom Norden von TC25-03 aus gebohrt. Es durchteufte mehrere Zonen mit Oxidmineralisierung in den Bisbee-Sedimenten, von 0 bis 10,6 m Tiefe über 10,6 m mit durchschnittlich 0,195 g/t Au und 13,0 g/t Ag, von 39,5 m bis 147,4 m über 107,9 m mit durchschnittlich 0,618 g/t Au und 24,8 g/t Ag, von 176,3 m bis 225,0 m über 48,6 m mit Durchschnittswerten von 0,091 g/t Au und 8,106 g/t Ag sowie abschließend von 234,1 m bis 243,2 m über 9,1 m mit Durchschnittswerten von 0,121 g/t Au und 10,17 g/t Ag. TR26-14 zeigte, dass die gesamte Mächtigkeit der Westside Anticline das Potenzial birgt, eine oxidierte

Edelmetallmineralisierung zu beherbergen, und dass sie nach allen Seiten und in die Tiefe hin offen ist.

Die Bohrabschnitte können hier abgerufen werden:

- Link zur Schnittansicht Bohrloch TR26-01
- Link zur Schnittansicht Bohrloch TR26-02
- Link zur Schnittansicht Bohrloch TR26-03
- Link zur Schnittansicht Bohrloch TR26-04
- Link zur Schnittansicht Bohrloch TR26-05
- Link zur Schnittansicht Bohrloch TR26-06
- Link zur Schnittansicht Bohrloch TR26-07
- Link zur Schnittansicht Bohrlöcher TR26-08 und TR26-09
- Link zur Schnittansicht Bohrloch TR26-10
- Link zur Schnittansicht Bohrlöcher TR26-11 und TR26-12
- Link zur Schnittansicht Bohrloch TR26-13
- Link zur Schnittansicht Bohrloch TR26-14

Tabelle 1A: Aktuelle Ergebnisse der Bohrungen

Bohrloch	Von (m)	Bis (m)	Abschnitt (m)*	Au (g/t)	Ag (g/t)	Kommentare
TR26-01	51,7	74,5	22,8	0,038	11,76	Arbeitsbereich Die letzten 4 m keine Ausbeute
	86,6	110,9	24,3	0,039	13,37	
TR26-02	0,0	19,8	19,8	0,136	12,62	
	54,7	60,8	6,1	0,088	13,67	
	91,2	100,3	9,1	0,094	5,65	
	130,7	147,4	16,7	0,076	2,76	
TR26-03	147,4	161,1	13,7	0,069	3,73	
	167,2	177,8	10,6	0,103	7,21	
	193,0	205,2	12,2	0,149	8,7	
TR26-04	53,2	63,8	10,6	0,057	8,17	
	147,4	161,1	13,7	0,040	4,16	
	168,7	188,5	19,8	0,220	13,75	
TR26-05	16,7	36,5	19,8	0,223	8,78	
	60,8	73,0	12,2	0,117	3,85	
	80,6	130,7	50,2	0,112	4,90	
	136,8	158,1	21,3	0,117	11,44	
	165,7	174,8	9,1	0,086	4,65	
	182,4	217,4	35,0	0,119	5,95	
	231,0	255,3	24,3	0,091	3,6	
TR26-06	31,9	47,1	15,2	0,124	4,06	
	62,3	69,9	7,6	0,223	11,66	
	88,2	120,1	31,9	0,159	3,86	
	130,7	158,1	27,4	0,057	29,22	
	202,2	261,5	59,3	0,104	4,96	
TR26-07	50,2	162,6	111,5	0,479	12,64	Arbeitsbereich
	173,2	185,4	12,2	0,127	8,11	
	221,9	238,6	16,7	0,049	7,49	
TR26-08	121,6	129,2	7,6	0,576	8,4	
TR26-09	35,0	45,6	10,6	0,069	9,06	
	53,2	59,3	6,1	0,181	13,1	
	158,1	164,1	6,1	0,041	7,37	
TR26-10 PC	112,5	118,6	6,1	0,162	9,15	
TR26-11	100,3	200,6	100,3	0,173	11,46	
TR26-12	100,3	149,0	48,6	0,172	18,04	
TR26-13	18,2	27,4	9,1	0,056	8,27	
	63,8	68,4	4,6	0,132	3,33	
	85,1	91,2	6,1	0,039	5,00	
	194,5	200,6	6,1	0,062	4,275	
TR26-14	0,0	10,6	10,6	0,195	13,00	
	39,5	147,4	107,9	0,618	24,80	
	176,3	225,0	48,6	0,091	8,11	
	234,1	243,2	9,1	0,121	10,17	

Die 60 RC-Bohrlöcher, die bislang im Rahmen des aktuellen Programms 2025/2026 niedergebracht wurden, bilden hauptsächlich ein Fächerraster, das im Gebiet Contention seit 2020 abgebohrt wird. Die meisten der RC-Bohrlöcher dienen der Prüfung von Erweiterungen an den westlichen und östlichen Grenzen, den südlichen Erweiterungen und unter der nach Norden verlaufenden Hauptzielzone Contention, die die historische Grube unter Tage und den offenen Tagebau Contention enthält. Mehrere RC-Bohrlöcher

untersuchten Ziele im Gebiet Westside an dem projizierten Schnittpunkt von Antiklinalen, Gängen und Spaltenadern unter mineralisierten Aufschlüssen und historischen Schächten. Das Bohrprogramm hat weiterhin in der Tiefe und horizontal ausgiebig oxidierte und hämatitreiche, silifizierte hydrothermale Brekzien identifiziert, bestehend aus Quarz-Feldspat-Porphyr-Gängen und klastischen Sedimentfragmenten der Bisbee Group, typisch für das in der Vergangenheit in der Mine Contention gewonnene Material.

Weitere Mineralisierungsarten werden durch die aktuellen Bohrungen umrissen: Manganverdrängung in Kalksteinformationen und Skarn, Quarzadern, oxidierte Sulfidrelikte wie Versprengungen, Silifizierung von alteriertem Hornfelsen, Quarz-Feldspat-Porphyr und hydrothermalen Brekzien. Aus dem Programm 2026 ist TR26-03 das tiefste RC-Bohrloch, es hat eine Neigung von -80 Grad und wurde bis in eine Tiefe von 274,4 m (270,3 m vertikal) niedergebracht. Es verblieb über fast die gesamte Länge in mineralisiertem und oxidiertem Gestein.

Die Bohrergebnisse zeigten, dass die Mineralisierung im Gebiet Contention weiterhin in der Tiefe offen ist und das Mineralisierungsvolumen expandiert.

RC- und Kernbohrprogramm 2025/2026

Das RC-Bohrprogramm richtet sich auf oberflächennahe Zonen der Oberflächenexploration und geologischer 3D-Modellierung, die Aussicht auf mächtige oxidische Gold-Silber-Mineralisierung versprechen, mit Vorbohrungen zur Prüfung tieferer CRD-Ziele. Das Bohrprogramm hat im Jahr 2025 insgesamt 40 RC-Bohrungen und RC-Vorbohrungen abgeschlossen sowie seit Beginn des Jahres 2026 weitere 18 RC-Bohrungen und eine RC-Vorbohrung. Der Schwerpunkt lag auf der Erprobung der Hauptzone Contention und wird sich auf die südlichen Erweiterungen als Stepout-Ziele und auf die Gebiete im Westside-Bereich als erste Bohrziele konzentrieren. Die Ergebnisse aus den ersten 14 Bohrlöchern wurden mittlerweile bekannt gegeben. Erste Analyseergebnisse validieren das oxidische Gold-Silber-Umfeld wie im geologischen Explorationsmodell von Aztec beschrieben. Sechs Kernbohrlöcher (TC25-01, 02, 03, 04 sowie TC26-01 und 02) wurden abgeschlossen und ein weiteres (TC26-03) wird derzeit vorangetrieben (167,4 m), um das zentrale Zielgebiet Contention zu untersuchen.

Die Hauptziele des Bohrprogramms 2025/2026 waren: Expansion der bekannten Mineralisierung, horizontal nach Westen, Norden und Süden, entlang des Einfallens über die in den Jahren 2020-24 von Aztec in der Grube Contention niedergebrachten Bohrlöcher hinaus, mit Stepouts zur Erweiterung der dort entdeckten oberflächennahen, mächtigen großflächigen Gold-Silber-Mineralisierung; die Prüfung der ersten tiefen CRD-Ziele durch Kernbohrungen und die Exploration neuer, im Gebiet Westside identifizierter Ziele durch erste Bohrungen.

Tabelle 2 - Bohrlochkoordinaten 2026

Bohrloch	UTM East	UTM North	Azimet
TR26-01	588429	3508259	40
TR26-02	588463	3507996	10
TR26-03	588670	3508001	105
TR26-04	588712	3508065	105
TR26-05	588625	3507804	105
TR26-06	588625	3507751	105
TR26-07	588792	3507896	100
TR26-08	588445	3508184	18
TR26-09	588487	3508275	114
TR26-10	588271	3507282	105
TR26-11	588653	3507717	109
TR26-12	588699	3507669	125
TR26-13	588455	3508123	110
TR26-14	588669	3508049	230

Bohrproben werden alle 1,52 Meter aus RC-Fragmenten und alle 1,5 Meter aus Sägematerial der Kernbohrlöcher genommen. Die Proben werden durch Bureau Veritas auf Gold geprüft, mit einer 30-Gramm-Probe unter Verwendung der Methode FA430, gefolgt von MA300. Bureau Veritas ist unabhängig vom Unternehmen und von der qualifizierten Person. Gegebenenfalls vorhandene Überschreitungen werden mit MA370 oder FA530 analysiert. Das Unternehmen setzt bei seinen Explorationsprobenahmeprogrammen standardmäßig Qualitätssicherungs- und Qualitätskontrollverfahren als Teil seiner Probenahme-, Analyse- und Bewertungsverfahren ein. Die Proben und ihre Entnahme werden

durch ein branchenübliches QAQC-Programm kontrolliert, das alle Bohrlöcher mit zertifizierten Leerproben, Standards und Duplikaten umfasst. Die Proben werden regelmäßig zur geochemischen Analyse in das Labor Bureau Veritas Minerals in Hermosillo, Mexiko, gebracht. Die QAQC für die Bohrprogramme wurde bewertet und für gut befunden.

Das Projekt Tombstone im Überblick

Aztec Minerals hält eine 85%ige Beteiligung am Joint Venture für das Konzessionsgebiet Tombstone, das die meisten der ursprünglich patentierten Bergbaucclaims in dem Hauptgebiet sowie einige kürzlich erworbene Konzessionsgebiete umfasst.

Das Hauptziel der derzeitigen Bohrungen ist die weitere Prüfung der oberflächennahen, großflächigen, potenziell auswaschbaren, mesothermalen Gold-Silber-Oxidmineralisierung neben und unter der früher aktiven Grube Contention durch Stepout-Bohrungen. Künftige Bohrungen sollen auf die weitere Untersuchung der Ergebnisse des derzeitigen Programms ausgerichtet werden. Mögliche Ziele könnten das Streichen und die Erweiterungen der oberflächennahen Oxidmineralisierung in die Tiefe enthalten und sich entlang dieser Trends tiefer in die Sulfidzone bewegen, da in der Vergangenheit bedeutende Produktion in Tiefen von 300 Metern erfolgte*2.

Das Projekt Tombstone befindet sich 100 Kilometer (km) südöstlich von Tucson in Arizona und umfasst einen Großteil der historischen Silberregion Tombstone. Tombstone ist für seine hochgradigen, oxidierten Silber-Gold- und mesothermale Erzdarn (Stringer Lodes), hydrothermale Brekzien und Manto-CRD-Erzkörper bekannt, die im späten 19. und frühen 20. Jahrhundert abgebaut wurden. Die historische Silberproduktion im Tombstone-Distrikt wurde zwischen 1878 und 1939 auf 32 Millionen Unzen und 250.000 Unzen Gold geschätzt. *2

Die Geologie des Distrikts besteht aus einer Mischung aus oberflächennahen, oxidierten Au-Ag- und Basismetall-Lagerstätten, die mit CRD und Skarn in Verbindung stehen und sich in gefalteten und geschobenen Sedimenten, Intrusivgängen und Erzgängen befinden, sowie den wenig erkundeten Sulfid-Varianten, die sich unterhalb des Grundwasserspiegels befinden.

Die Wirtsgesteine der Mineralisierung sind vorwiegend die klastischen Sedimente des untersten Teils der Formation Bisbee aus der Kreidezeit. In einer Tiefe zwischen 50 und 300 Metern (m) befindet sich die Formation Bisbee unterhalb einer etwa zwei Kilometer dicken Schicht derselben Karbonatgesteinsformationen aus dem Paläozoikum, die auch die Zink-Blei-Silber-Lagerstätte Hermosa-Taylor von South32 60 km südwestlich von Tombstone beherbergen.

Aztec ist der Ansicht, dass die historischen Silberminen bei Tombstone mit einem viel größeren mesothermischen System mit CRD-Mineralisierung unterhalb der alten Minen in Zusammenhang stehen könnten. Seit 2017 hat Aztec geologische Kartierungen, geochemische Probenahmen und geophysikalische Untersuchungen durchgeführt, um die vielversprechendsten Gebiete für eine Au-Ag-Mineralisierung im Umfeld und unterhalb der Tagebaugrube Contention sowie für eine CRD-Zink-Blei-Kupfer-Silber-Gold-Mineralisierung unterhalb des gesamten Gebiets zu identifizieren. Das Management von Aztec ist der Ansicht, dass das Gebiet sehr vielversprechend für die Entdeckung von mesothermalen und CRD-Mineralisierung ist.

Zusammenfassung der wichtigsten Eckdaten des Projekts Tombstone

- Konzessionsgebiet in günstiger Lage mit patentierten (33) und nicht patentierten (73) Schürfrechten (663 Hektar bzw. 1.639 Acres), das einen Großteil der historischen Silberabbauregion Tombstone umfasst, großartiger Infrastruktur, einer nahegelegenen Stadt, Straßenanbindung, umfassenden Dienstleistungen, Wasser und Strom.
- Die historische Silberregion*2 produzierte zwischen 1878 und 1939 32 Millionen Unzen Silber und 250.000 Unzen Gold in hochgradigen, oxidierten Silber-Gold-Blei-Zink-Kupfer-Erzgang-, CRD- und Brekzien-Lagerstätten sowie in den späten 1980er Jahren einen kleinen Tagebaubetrieb mit Haufenlaugung.
- Die Bohrungen von Aztec in den Jahren 2020-25 haben verdeutlicht, dass das Ziel der Grube Contention eine bedeutsame, oberflächennahe, oxidierte Au-Ag-Mineralisierung mit großen Tonnagen aufweist, die in alle Richtungen offen ist.
- Mehrere andere vielversprechende Ziele in Gestein aus der Kreide und dem Paläozoikum, die mit größeren, in Richtung NW und NNO verlaufenden Strukturen in Zusammenhang stehen, die porphyrische Intrusionen beherbergen und eine mögliche Krater-Ringstruktur durchschneiden.

*Aztec hat diese historischen Ergebnisse nicht überprüft und verlässt sich nicht auf sie. Aztec ist im Besitz der historischen Bohrprotokolle, Karten und Berichte, verfügt jedoch nicht über Informationen zu den Qualitätssicherungs- oder Qualitätskontrollmaßnahmen, die im Zusammenhang mit diesen historischen Explorationsergebnissen durchgeführt wurden.

Quellennachweis:

1 - Zonge International, AMT Survey, Tombstone Project, Cochise County, AZ, Data Acquisition and Processing Report, Prepared for Aztec Minerals, 18 May 2020, Zonge Job #20013

2 - Greeley, Michael N., A Brief History and Review of Ore Grades and Production in the Tombstone Mining District with Emphasis on the Contention Mine Area, Juni 1984

Die wissenschaftlichen und fachlichen Informationen in dieser Pressemitteilung wurden von Allen David Heyl, B.Sc., CPG - AIPG No. 11277, VP Exploration von Aztec, einem qualifizierten Sachverständigen im Sinne der Vorschrift NI 43-101, geprüft und genehmigt. Herr Heyl hat die Daten überprüft, einschließlich einer Überprüfung der Probenahme-, Analyse- und Testmethoden, die den hierin offengelegten Daten, Informationen und Meinungen zugrunde liegen.

Simon Dyakowski
Simon Dyakowski, Chief Executive Officer [Aztec Minerals Corp.](#)

Über Aztec Minerals

Aztec ist ein Mineralexplorationsunternehmen mit Hauptaugenmerk auf zwei vielversprechenden Entdeckungen in Nordamerika. Das Projekt Cervantes ist eine aufstrebende Porphyry-Gold-Kupfer-Entdeckung in Sonora, Mexiko. Das Projekt Tombstone ist eine aufstrebende Gold-Silber-Entdeckung mit hochgradigem Silber-Blei-Zink-Potenzial des CRD-Typs im Süden von Arizona. Aztecs Aktien werden an der TSX-Venture Exchange (Symbol AZT) und an der OTCQB (Symbol AZZTF) gehandelt.

Kontaktdaten - Nähere Informationen erhalten Sie über:

Simon Dyakowski, President & CEO, Direktor
Tel: (604) 685-9770
Fax: (604) 685-9744
E-Mail: info@aztecminerals.com
Website: www.aztecminerals.com

Die TSXV und deren Regulierungsorgane (in den Statuten der TSXV als Regulation Services Provider bezeichnet) übernehmen keinerlei Verantwortung für die Angemessenheit oder Genauigkeit dieser Pressemitteilung. Keine Börse, Wertpapierkommission oder andere Regulierungsbehörde hat die in dieser Pressemitteilung enthaltenen Informationen genehmigt oder abgelehnt.

Zukunftsgerichtete Aussagen: Diese Pressemitteilung enthält zukunftsgerichtete Informationen oder Aussagen im Sinne der geltenden Wertpapiergesetze, die unter anderem den Abschluss laufender und geplanter Arbeiten, Aussagen in Bezug auf die Weiterentwicklung des Projekts Tombstone, Bohr- und Probenahmeergebnisse, einschließlich zusätzlicher potenzieller Arbeiten und deren Ergebnisse, die Pläne des Unternehmens für sein Projekt Tombstone, das Potenzial für eine weitere Ausdehnung der Mineralisierung auf dem Projekt Tombstone, erwartete Ergebnisse und Resultate, die technischen, finanziellen und geschäftlichen Aussichten des Unternehmens, sein Projekt und andere Angelegenheiten betreffen. Alle Aussagen in dieser Pressemitteilung, die sich nicht auf historische Fakten beziehen, sondern auf Ereignisse oder Entwicklungen, die das Unternehmen erwartet, sind zukunftsgerichtete Aussagen. Obwohl das Unternehmen der Ansicht ist, dass die in solchen zukunftsgerichteten Aussagen zum Ausdruck gebrachten Erwartungen auf vernünftigen Annahmen beruhen, sind solche Aussagen keine Garantie für künftige Leistungen, und die tatsächlichen Ergebnisse können wesentlich von jenen in den zukunftsgerichteten Aussagen abweichen. Solche Aussagen und Informationen beruhen auf zahlreichen Annahmen in Bezug auf gegenwärtige und zukünftige Geschäftsstrategien und das Umfeld, in dem das Unternehmen in Zukunft tätig sein wird, einschließlich des Metallpreises, der Fähigkeit, seine Ziele zu

erreichen, der Annahmen, dass sich die allgemeinen geschäftlichen und wirtschaftlichen Bedingungen nicht wesentlich nachteilig verändern werden und dass Finanzierungen bei Bedarf und zu angemessenen Bedingungen verfügbar sein werden. Solche zukunftsgerichteten Informationen spiegeln die Ansichten des Unternehmens in Bezug auf zukünftige Ereignisse wider und unterliegen Risiken, Ungewissheiten und Annahmen, einschließlich der Risiken und Ungewissheiten im Zusammenhang mit der Interpretation von Explorationsergebnissen, Risiken im Zusammenhang mit der inhärenten Ungewissheit von Explorations- und Kostenschätzungen und dem Potenzial für unerwartete Kosten und Ausgaben, sowie jenen, die im Profil des Unternehmens auf SEDAR+ unter www.sedarplus.ca veröffentlicht wurden. Zu den Faktoren, die dazu führen können, dass die tatsächlichen Ergebnisse wesentlich von jenen in den zukunftsgerichteten Aussagen abweichen, zählen unter anderem die anhaltende Verfügbarkeit von Kapital und Finanzierungen sowie die allgemeine Wirtschafts-, Markt- oder Geschäftslage, ungünstige Wetter- oder Klimabedingungen, das Versäumnis, alle erforderlichen behördlichen Genehmigungen, Zulassungen und Erlaubnisse aufrechtzuerhalten oder einzuholen, das Versäumnis, die Akzeptanz der Kommunen (einschließlich der First Nations) zu erhalten oder aufrechtzuerhalten, der Rückgang des Preises von Gold, Silber und anderen Metallen, Kostensteigerungen, Rechtsstreitigkeiten und das Versäumnis von Vertragspartnern, ihre vertraglichen Verpflichtungen zu erfüllen. Das Unternehmen verpflichtet sich nicht, zukunftsgerichtete Aussagen oder zukunftsgerichtete Informationen zu aktualisieren, sofern dies nicht gesetzlich vorgeschrieben ist.

Hinweis/Disclaimer zur Übersetzung (inkl. KI-Unterstützung): Die Originalmeldung in der Ausgangssprache (in der Regel Englisch) ist die einzige maßgebliche, autorisierte und rechtsverbindliche Fassung. Diese deutschsprachige Übersetzung/Zusammenfassung dient ausschließlich der leichteren Verständlichkeit und kann gekürzt oder redaktionell verdichtet sein. Die Übersetzung kann ganz oder teilweise mithilfe maschineller Übersetzung bzw. generativer KI (Large Language Models) erfolgt sein und wurde redaktionell geprüft; trotzdem können Fehler, Auslassungen oder Sinnverschiebungen auftreten. Es wird keine Gewähr für Richtigkeit, Vollständigkeit, Aktualität oder Angemessenheit übernommen; Haftungsansprüche sind ausgeschlossen (auch bei Fahrlässigkeit), maßgeblich ist stets die Originalfassung. Diese Mitteilung stellt weder eine Kauf- noch eine Verkaufsempfehlung dar und ersetzt keine rechtliche, steuerliche oder finanzielle Beratung. Bitte beachten Sie die englische Originalmeldung bzw. die offiziellen Unterlagen auf www.sedarplus.ca, www.sec.gov, www.asx.com.au oder auf der Website des Emittenten; bei Abweichungen gilt ausschließlich das Original.

Dieser Artikel stammt von Rohstoff-Welt.de

Die URL für diesen Artikel lautet:

<https://www.rohstoff-welt.de/news/729987--Aztec-Minerals-erweitert-durch-Bohrungen-die-oxidische-Gold-Silber-Zone-im-Projekt-Tombstone.html>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer!](#)

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt! Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by Rohstoff-Welt.de -1999-2026. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinien](#).